



ZWISCHENBERICHT 3. QUARTAL

**Q3/2022**

**CHERRY** 



# WESENTLICHE KONZERNKENNZAHLEN (IFRS)

In € Mio. (wie angegeben)	01.07. – 30.09.2022	01.07. – 30.09.2021	Veränderung	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021	Veränderung
<b>Umsatz</b>	32,1	43,1	-25,4 %	98,0	123,4	-20,6 %
davon Gaming	10,3	21,2	-51,4 %	35,1	63,2	-44,5 %
davon Professional	21,8	21,9	-0,5 %	62,8	60,2	4,3 %
Bruttoergebnis vom Umsatz (Rohertrag)	10,4	17,7	-41,0 %	31,3	50,8	-38,5 %
Rohertragsmarge	32,5 %	41,1 %	-8,6 PP.	31,9 %	41,2 %	-9,3 PP.
EBITDA	3,5	12,2	-71,3 %	11,7	31,1	-62,4 %
EBITDA (bereinigt) <sup>1</sup>	4,2	12,3	-65,9 %	13,6	36,5	-62,7 %
EBITDA-Marge	10,9 %	28,3 %	-17,4 PP.	11,9 %	25,2 %	-13,3 PP.
EBITDA-Marge (bereinigt) <sup>1</sup>	13,0 %	28,6 %	-15,6 PP.	13,9 %	29,6 %	-15,7 PP.
EBIT	-0,2	8,4	-102,4 %	0,2	20,1	-99,2 %
EBIT (bereinigt) <sup>1</sup>	0,4	8,5	-95,3 %	2,1	25,6	-91,9 %
Konzernergebnis	-0,1	6,1	-101,3 %	-0,7	3,5	-119,5 %
Ergebnis je Aktie (in €)	0,00	0,25	-100,0 %	-0,03	0,17	-117,6 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-1,1	5,7	-118,6 %	-0,8	1,5	-152,3 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3,0	-1,8	66,1 %	-9,3	-9,9	-5,5 %
Freier Cashflow	-4,1	3,9	-203,8 %	-10,1	-8,4	20,6 %

In € Mio. (wie angegeben)	30.09.2022	31.12.2021	Veränderung
Bilanzsumme	414,1	411,0	0,8 %
Liquide Mittel	91,3	109,7	-16,8 %
Net Working Capital <sup>2</sup>	49,7	38,0	30,8 %
Eigenkapital	291,4	293,2	-0,6 %
Eigenkapitalquote	70,4 %	71,3 %	-0,9 PP.
Nettoverschuldung <sup>3</sup>	-27,3	-44,4	-38,5 %
Beschäftigte	525	554	-5,2 %

<sup>1</sup> Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

<sup>2</sup> Saldo der kurzfristigen Vermögenswerte (ohne Zahlungsmittel) sowie der kurzfristigen Schulden (ohne Finanzschulden).

<sup>3</sup> Bankverbindlichkeiten, kurz- und langfristige Leasingverbindlichkeiten und Pensionsrückstellungen abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Aktie	
ISIN	DE000A3CRRN9
WKN	A3CRRN
Ticker (Handelssymbol)	C3RY
Aktientyp	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Erstnotiz	29. Juni 2021
Anzahl ausstehender Aktien	24.300.000
davon: Anzahl eigene Aktien	650.212
Zulassungssegment	Prime Standard / Regulierter Markt FWB
Designated Sponsor	Hauck Aufhäuser Lampe
Xetra-Schlusskurs am 30. September 2022	€ 5,39
Marktkapitalisierung am 30. September 2022	€ 130,3 Mio.



## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die makroökonomischen Rahmenbedingungen haben sich auch im dritten Quartal nicht verbessert. Neben allgemeinen Preissteigerungen, hohen Lagerbeständen bei Kunden und Distributoren sowie teilweisen Unterbrechungen in der Lieferkette, insbesondere aufgrund der lokalen Null-Covid-Politik in China war unser Geschäft im dritten Quartal auch von einem starken US-Dollar und einer deutlich rückläufigen Konsumneigung im Bereich Unterhaltungselektronik in unseren wichtigsten Märkten Europa, USA und China betroffen. Dies hat sich insbesondere belastend auf unser Geschäft mit CHERRY MX-Tastatur-Schaltern ausgewirkt. Diese Entwicklung haben wir zum Anlass genommen, die Personalkapazitäten am Standort Auerbach in den Bereichen Produktion, Instandhaltung und Lager mittels eines freiwilligen Interessenausgleichs und Sozialplans möglichst sozialverträglich anzupassen. Bis zum Jahresende werden dadurch rund 50 Arbeitsplätze abgebaut.

Unsere Geschäftstätigkeit im dritten Quartal war maßgeblich von der Ergänzung und der Modernisierung unseres Produktportfolios, dem Ausbau unserer Kundenbeziehungen sowie der Erhöhung unserer Vertriebspräsenz geprägt. So haben wir mit den CHERRY MX LP 6.1 und LP 2.1 Compact Wireless keyboards mit einem kompakten 68-Tasten-Layout in China vorgestellt, die dank ihres intelligenten Konzepts „Professionelle Leistung – beim Gaming oder bei der Arbeit“ voll

im aktuellen Nachfragetrend sind. Vor allem Gaming-Enthusiasten auf der ganzen Welt suchen unsere hochmodernen Tastatur-Schalter, um ihre Gaming Keyboards noch weiter entsprechend ihren spezifischen Anforderungen zu individualisieren. Hierfür haben wir erst kürzlich unseren CHERRY MX Ergo Clear vorgestellt, der sich durch ein besonders taktiles Schaltverhalten ohne hörbares Klicken und eine vergleichsweise geringe Betätigungskraft auszeichnet. Dieses Modell ist die erste Sonderedition eines DIY-Community-Schalters von CHERRY MX, mit dem wir den Trend in der Gaming Community für noch mehr Individualisierungsmöglichkeiten einmal mehr anführen. Ein weiteres gutes Beispiel für unsere jüngsten Markteinführungen ist die KW 9100 Slim Design-Tastatur als Einzelprodukt für anspruchsvolle Office-Nutzer. Diese flache Tastatur mit AES-128-Verschlüsselung für verbesserten Datenschutz hat eine solide Metallplatte und ist ideal für vielfältige Arbeitsumgebungen, egal ob im Büro oder im Home Office. Dank der kabellosen Konnektivität kann der Benutzer einfach zwischen Radiofrequenz- und Bluetooth®-Übertragung hin- und herwechseln.

Während wir unsere Kundenbeziehungen in allen vier Geschäftsbereichen konsequent weiter ausbauen, erhöhen wir unsere Vertriebspräsenz, sowohl im B-2-B Geschäft durch neue Distributionsvereinbarungen wie mit unseren gezielten eCommerce-Aktivitäten. Der

zügige Ausbau des eCommerce über Amazon in Europa zeigt sich bereits in dem Umsatzanstieg mit Office-Peripheriegeräten trotz eines insgesamt sehr schwierigen Marktumfelds.

Der Konzernumsatz betrug in den ersten 9 Monaten 2022 rund EUR 98,0 Mio. führt (9M/2021: EUR 123,4 Mio.), wobei der relative Anteil des Geschäftsfelds PROFESSIONAL am Konzernumsatz auf rund 64,1% stieg (9M/2021: 48,8%). Die Verschiebung des Produktmixes innerhalb des Konzerns, ungenutzte Produktionskapazitäten, allgemeine Preissteigerungen für Material und Logistikkosten sowie Anlauf- und Implementierungskosten der eCommerce-Strategie sind die wesentlichen Gründe für ein geringeres bereinigtes Konzern-EBITDA von rund EUR 13,6 Mio. für die ersten 9 Monate des laufenden Geschäftsjahrs (9M/2021: EUR 36,5 Mio.), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 13,9% entspricht (9M/2021: 29,6%).

Vor dem Hintergrund der zunehmenden globalen Verlangsamung des konjunkturellen Wachstums und einer steigenden Inflation infolge des Ukraine Kriegs, der anhaltenden Störungen der Lieferketten infolge der Lockdowns in China, der hohen Lagerbestände bei Kunden und Distributoren und des damit verbundenen Nachfragerückgangs bei bestimmten mechanischen Tastaturschaltern haben wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2022 angepasst und erwarten nun einen



Konzernumsatz von rund EUR 130 Mio. bis rund EUR 140 Mio. (bisher: rund EUR 150 Mio. bis rund EUR 170 Mio.) und eine bereinigte EBITDA-Marge von 13% bis 15% (bisher: 14% bis 19%).

Die langfristigen, übergeordneten Wachstumstrends im Gaming, bei hybriden Arbeitsplätzen und in der Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens sind allerdings weiterhin positiv.

An dieser Stelle danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücklich für ihren besonderen Einsatz in dieser nicht einfachen Zeit.

München, im November 2022

Handwritten signature of Rolf Unterberger in black ink.

Rolf Unterberger (CEO)

Handwritten signature of Bernd Wagner in black ink.

Bernd Wagner (CFO)

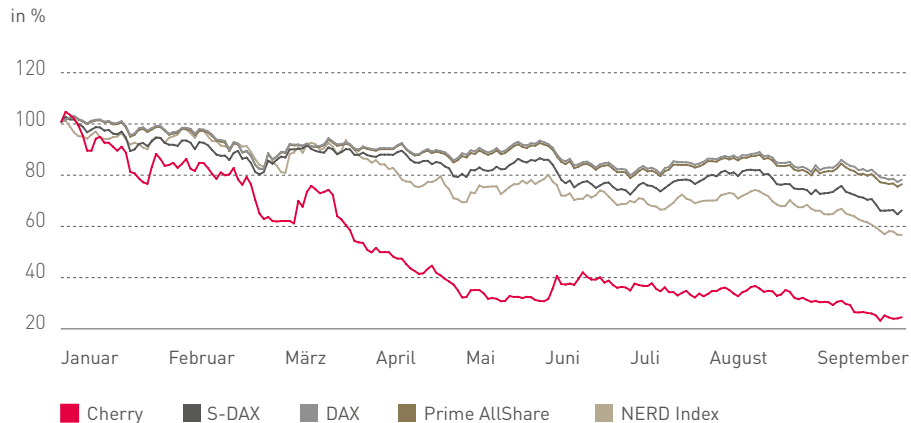
Handwritten signature of Dr. Udo Streller in black ink.

Dr. Udo Streller (COO)

# CHERRY AM KAPITALMARKT

Seit der Gründung im Jahr 1953 steht Cherry für innovative und qualitativ hochwertige Produkte, die speziell für die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse entwickelt werden. Als weltweit tätiger Hersteller von High-End-Schaltern für mechanische Tastaturen und Computer-Eingabegeräten für Anwendungen in den Bereichen Gaming & E-Sports, Office, Industrie sowie im Healthcare-Bereich, ist die Cherry AG im Qualitätssegment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse mit Inhaberkarten notiert (ISIN DE000A3CRRN9, WKN A3CRRN).

## RELATIVE PERFORMANCE DER CHERRY AKTIE



## AKTIONÄRSSTRUKTUR<sup>1</sup>

3,0% Cherry AG (Eigene Aktien)

3,2% Glenernie Capital Ltd

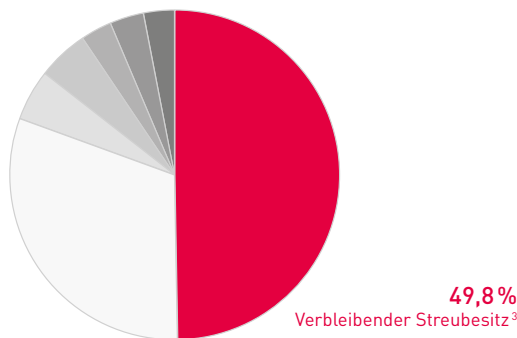
3,2% UBS Group AG

5,0% The Capital Group Companies

5,0% Swedbank Robur Fonder

30,8%

Argand Partners Fund GP-GP<sup>2</sup>



1 Informationen basieren auf Stimmrechtsmitteilungen gem. Art. 40, Abs. 1 des WpHG.

2 Basierend auf einer internen, nicht veröffentlichungspflichtigen Meldung des Investors an Cherry.

3 Beinhaltet 3,2% direkt und indirekt von Mitgliedern des Vorstands gehaltene Aktien.

## INVESTMENT HIGHLIGHTS

### Globaler Marktführer

Etablierte Marktposition als globaler Marktführer für mechanische Gaming-Tastaturschalter

### Globaler Multikanalvertrieb

Umfassender Vertriebskanal-Mix (Distributoren Reseller, Systemhäuser, Retailer, E-Tailer, DTC)

### Innovations- und Qualitätsführerschaft

Eindrucksvolle Erfolgsbilanz seit 1953 bei der Entwicklung von hochwertigen Produktinnovationen

### Skalierbare Produktionsbasis

Hochautomatisierte Montageautomaten und Lager-Robotik

### Markenstärke

Hohe internationale Markenbekanntheit und Markenbindung in Kernmärkten

### Solides Finanzprofil

Hohe Profitabilität und attraktive Cash Conversion

### Blue-Chip-Kundenbasis

Namhafte Kunden vertrauen auf zuverlässige und hochwertige Cherry-Technology

## ANALYSTEN

Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel <sup>1</sup>	Datum
ABN AMRO / ODDO BHF	Julian Dobrovolschi			
	Leopoldo Palazzi Trivelli	Neutral	€ 9,80	9.11.22
Hauck Aufhäuser	Marie-Thérèse Gruebner			
Investment Banking	Tim Wunderlich, CFA	Buy	€ 14,00	8.11.22
Metzler Capital				
Markets	Tom Diedrich	Buy	€ 11,00	8.11.22
Montega AG – Equity Research	Miguel Lago Mascato			
	Sebastian Weidhüner	Buy	€ 15,00	8.11.22
	Jörg Philipp Frey			
Warburg Research	Andreas Wolf	Buy	€ 16,00	8.11.22

<sup>1</sup> Cherry AG aktualisiert die Analysten-Übersicht regelmäßig. Die hier dargestellten Bewertungen geben lediglich die Meinung der dort genannten Finanzinstitute, Researchunternehmen bzw. Analysten wieder. Cherry AG übernimmt keine Haftung für Auswahl, Aktualität, Vollständigkeit oder Richtigkeit der wiedergegebenen Analystenempfehlungen und deren Inhalt sowie den hier aufgeführten Konsensus. Interessenten wird empfohlen, Research-Berichte der jeweiligen Analysten von diesen direkt oder von den entsprechenden Finanzinstituten oder Research-Unternehmen zu beziehen. Cherry AG stellt keine Research-Berichte zur Verfügung.

# Professionelle Leistung beim Gaming oder bei der Arbeit



**SOFORT EINSATZBEREIT** – die brandneue CHERRY MX-LP 6.1 Compact Wireless Gaming-Tastatur mit 68 Tasten und CHERRY MX Low Profile Switch Technologie. Diese schlanke mechanische Tastatur im hochwertigen Aluminiumgehäuse bietet professionelle Leistung beim Gaming oder bei der Arbeit. Unsere CHERRY Advanced Wireless Technology ermöglicht einen störungsfreien und unglaublich schnellen Gaming-Modus mit einer Latenzzeit von weniger als 1 ms. Multi-Use-Bluetooth mit drei Kanälen zum Umschalten zwischen mehreren Geräten auf Knopfdruck. Dank beeindruckender

RGB-Beleuchtung in mehr als 16 Millionen Farben und zahlreicher voreingestellter Farbrouninen können Nutzer auch eigene Lichteffekte erstellen und diese direkt auf der Tastatur im integrierten Speicher ablegen. Die CHERRY-Taste bietet einen schnellen Zugriff auf die CHERRY-Gaming-Software, mit der sich alle Einstellungen der Tastatur einfach anpassen lassen. Zusammen mit der innenliegenden Silikonpolsterung und den Schaumstoffpolstern macht sie die Tastatur angenehm leise. Die Farbgestaltung variiert von Modell zu Modell.





## GESCHÄFTSVERLAUF

Der Geschäftsverlauf im 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres setzte im Wesentlichen die Entwicklungen des 1. Halbjahres fort und war weiterhin von schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen geprägt. Hohe Inflationsraten in wichtigen Absatzregionen, insbesondere in Europa und den USA, sowie globale Rezessionsängste infolge der COVID-19-Pandemie als auch der Ukraine-Krieg führten zu hohen konjunkturellen Unsicherheiten.

Die Nachfrage nach mechanischen Tastaturschaltern und Gaming-Tastaturen ist im Vergleich zum Vorjahr infolge wiederholter vorübergehender Schließungen chinesischer Produktions- und Logistikstandorte, sowohl bei Cherry als auch bei Abnehmern, spürbar zurückgegangen. Da die Distributoren und Kunden der Gesellschaft aktuell ihre hohen Lagerbestände abverkaufen und sich darüber hinaus seit Jahresbeginn ein Trend bei Endkonsumenten zu kleineren Gaming-Tastaturen mit einer geringeren Anzahl von mechanischen Tastaturschaltern gebildet hat, ist im Berichtszeitraum eine erhebliche Reduktion der Kapazitätsauslastung bei der Produktion von klassischen MX-Schaltern zu verzeichnen.

Als Reaktion auf die geänderte Nachfragesituation befindet sich die Produktion in Auerbach seit Beginn des 2. Quartals 2022 in teilweiser Kurzarbeit. Durch das niedrigere Beschäftigungsniveau sowie die anteilige Erstattung des Kurzarbeitergeldes durch die Agentur für Arbeit in Höhe von EUR 1,2 Mio. konnten in den Monaten April bis September 2022 insgesamt rund EUR 0,8 Mio. an Personalkosten eingespart werden. Die Maßnahme wurde vorerst bis 31.12.2022 verlängert, die Erstattung des Kurzarbeitergeldes wurde durch die Agentur für Arbeit für diesen Zeitraum bereits bewilligt.

Darüber hinaus passt die Gesellschaft ihre Personalkapazitäten in den Bereichen Produktion, Instandhaltung und Lager von Tastaturschaltern nunmehr an die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie an reduzierte Personalbedarfe infolge der Modernisierung der Produktionsanlagen („MX Gen.4“) im Laufe des kommenden Geschäftsjahres an. Im Rahmen eines freiwilligen Interessenausgleichs und eines gemeinsam mit der Arbeitnehmervertretung der Cherry Europe GmbH verabschiedeten Sozialplans, welche Anfang September an die Belegschaft kommuniziert wurde, werden bis zum Jahresende 2022 insgesamt rund 50 Arbeitsplätze am Stand-

ort Auerbach abgebaut. Für die Kosten der Restrukturierung wurden EUR 0,5 Mio. zurückgestellt.

Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung auf die ersten 3 Quartale des laufenden Geschäftsjahres (Berichtsperiode), die Vergleichswerte beziehen sich auf den gleichen Zeitraum des vorausgegangenen Geschäftsjahres (Vorjahr). Erläuterungen zur Bilanz beziehen sich auf den Bilanzstichtag 30. September des laufenden Geschäftsjahres (Stichtag Berichtsperiode), die Vergleichswerte beziehen sich auf den Bilanzstichtag 31. Dezember des vorausgegangenen Geschäftsjahres (Stichtag Vorjahr).

Aufgrund der unterschiedlichen Darstellung von Einheiten im Bericht können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Summierung einzelner Werte oder bei der Darstellung von Differenzen zwischen der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode auftreten.

Im Geschäftsfeld GAMING ist der Umsatz des Geschäftsbereichs COMPONENTS aufgrund der genannten Einflussfaktoren in der Berichtsperiode im Vergleich zum Vorjahr (EUR 45,3 Mio.) um 60,8% auf EUR 17,7 Mio. gesunken. Die Nachfrage nach Schaltern der neuen ULP-Technologie überstieg die derzeit verfügbare Produktionskapazität. Der Geschäftsbereich GAMING DEVICES hingegen bewegte sich trotz der schwierigen Marktbedingungen mit einem Umsatz von EUR 17,4 Mio. nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres von EUR 17,8 Mio., was einem Rückgang von 2,5% entspricht. Das bereinigte EBITDA des Geschäftsfelds GAMING lag mit EUR 3,8 Mio. um 84,1% unter dem Niveau des Vorjahres (EUR 23,8 Mio.). Die bereinigte EBITDA-Marge betrug -12,3% (Vorjahr: 24,8%).

Die Entwicklung des Geschäftsfelds PROFESSIONAL blieb trotz der derzeit schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen positiv. Der entsprechende Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr (EUR 60,2 Mio.) um 4,3% auf EUR 62,8 Mio. Durch den Ausbau der Aktivitäten im Bereich eCommerce über Amazon, konnten bereits erste Marktpotenziale im Geschäftsbereich PERIPHERALS genutzt werden. Mit der Gründung der Cherry E-Commerce GmbH und dem damit verbundenen Aufbau von 13 auf eCommerce spezialisierten Mitarbeitern wurde nunmehr der Grundstein für die Aus-



weitung im Geschäft mit Endkunden (B2C) gelegt. Der Umsatz mit Office-Peripheriegeräten stieg um 4,4 % auf EUR 43,9 Mio. (Vorjahr: EUR 42,0 Mio.). Der Geschäftsbereich DIGITAL HEALTH entwickelte sich ebenfalls positiv. Der Umsatz ist in der Berichtsperiode um 4,1 % auf EUR 18,9 Mio. gestiegen (Vorjahr: EUR 18,2 Mio.). Die Nachfrage nach hygienischen Computer-Eingabegeräten ist, nicht zuletzt durch die COVID-19-Pandemie getrieben, auf einem hohen Niveau. Die Nachfrage nach eHealth-Terminals war in den ersten 3 Quartalen des Geschäftsjahres weiterhin solide, trotz verschiedener Verzögerungen in der Telematik Infrastruktur bei der Umsetzung neuer Fachanwendungen wie dem eRezept oder der elektronischen Patientenakte sowie dem Austausch von Konnektoren. Zur Absicherung der Innovationskraft und weiteren Stärkung der aktuell guten Wettbewerbsposition wurden die Entwicklungsaufwendungen im Geschäftsbereich DIGITAL HEALTH deutlich erhöht, um Produktentwicklungen zur gezielten Portfolioerweiterung und -modernisierung voranzutreiben. Diese lagen in der Berichtsperiode mit EUR 2,8 Mio. um 89,4 % über dem Niveau des Vorjahres (EUR 1,5 Mio.). Das bereinigte EBITDA des Geschäftsfelds PROFESSIONAL lag mit EUR 9,8 Mio. um 22,8 % unter dem Niveau des Vorjahres (EUR 12,7 Mio.). Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 15,7 % (Vorjahr: 21,1 %).

Der Umsatzanteil des Geschäftsfelds PROFESSIONAL stieg in der Berichtsperiode auf 64,1 % (Vorjahr: 48,8 %), während sich der Umsatzanteil des Geschäftsfelds GAMING im gleichen Zeitraum entsprechend auf 35,9 % reduzierte (Vorjahr: 51,2 %).

Vor dem Hintergrund der anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit in den ersten 3 Quartalen des laufenden Geschäftsjahres, insbesondere für den Geschäftsbereich COMPONENTS, verzeichnete die Gesellschaft einen Rückgang im Konzernumsatz um 20,6 % auf EUR 98,0 Mio. (Vorjahr: EUR 123,4 Mio.). Die Bruttomarge hat sich im Vergleich zum Vorjahr (41,2 %) um 9,3 PP. auf 31,9 % des Konzernumsatzes reduziert. Wesentliche Treiber für die geringere Marge sind Produktmixeffekte, Leerkosten der Produktion aufgrund einer niedrigeren Auslastung sowie gestiegene Material- und Logistikkosten. Desweiteren wirkten in der Berichtsperiode Sondereffekte verschlechternd auf die Bruttomarge ein. Zum einen berücksichtigt diese die Bildung der Rückstellung im Rahmen der Restrukturierung in Höhe von EUR 0,5 Mio., zum anderen wurden Marketing Development Funds (kurz: „MDF“), welche im Vorjahr noch in den Marketing- und Vertriebskosten ausgewiesen wurden, nun im Sinne IFRS 15 in Höhe von EUR 1,3 Mio. erlösschmälernd erfasst.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten sind mit EUR 6,2 Mio. gegenüber dem Vergleichszeitraum um 29,6 % gestiegen (Vorjahr: EUR 4,8 Mio.), was einer F&E-Quote von 6,3 % entspricht (Vorjahr: 3,9 %). Grund dafür ist ein erhöhter Aufwand für Produktneuentwicklungen zur gezielten Portfolioerweiterung, im Wesentlichen im Geschäftsbereich DIGITAL HEALTH. Infolge der weiteren Verfolgung der organischen Wachstumsstrategie sind die Marketing- und Vertriebskosten im Berichtszeitraum um 23,1 % auf EUR 13,9 Mio. gestiegen (Vorjahr: EUR 11,3 Mio.), was einer Vertriebs-

in Mio. € / wie angegeben	GAMING			PROFESSIONAL			Konzern		
	01.01.– 30.09.2022	01.01.– 30.09.2021	Veränderung	01.01.– 30.09.2022	01.01.– 30.09.2021	Veränderung	01.01.– 30.09.2022	01.01.– 30.09.2021	Veränderung
Umsatz (mit Dritten)	35,1	63,2	-44,5 %	62,8	60,2	4,3 %	98,0	123,4	-20,6 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	5,6	25,9	-78,4 %	25,6	25,0	2,4 %	31,3	50,8	-38,4 %
Bruttomarge	16,0 %	40,3 %	-24,3 PP.	40,8 %	41,4 %	-0,6 PP.	31,9 %	41,2 %	-9,3 PP.
EBITDA (bereinigt) <sup>1</sup>	3,8	23,8	-84,0 %	9,8	12,7	-22,8 %	13,6	36,5	-62,7 %
EBITDA-Marge (bereinigt) <sup>1</sup>	10,8 %	37,7 %	-26,9 PP.	15,7 %	21,1 %	-5,4 PP.	13,9 %	29,6 %	-15,7 PP.
EBIT (bereinigt) <sup>1</sup>	-4,3	15,7	-127,4 %	6,4	9,9	-35,4 %	2,1	25,6	-91,8 %
EBIT-Marge (bereinigt) <sup>1</sup>	-12,3 %	24,8 %	-37,1 PP.	10,2 %	16,4 %	-6,2 PP.	2,1 %	20,7 %	-18,6 PP.

<sup>1</sup> Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.





kostenquote von 14,2% entspricht (Vorjahr: 9,2%). Haupttreiber dafür sind Anlauf- und Implementierungskosten, welche im Rahmen der Umsetzung einer gemeinsamen eCommerce-Strategie der Geschäftsbereiche GAMING DEVICES und PERIPHERALS angefallen sind. Dazu zählen in erster Linie Beratungs-, IT- und Personalkosten sowie Kosten im Zusammenhang mit dem Recruiting. Gegenläufig sind die Verwaltungskosten im gleichen Zeitraum um 28,9% auf EUR 10,4 Mio. gesunken (Vorjahr: EUR 14,6 Mio.), was einer Verwaltungskostenquote von 10,6% entspricht (Vorjahr: 11,9%). Dies ist im Wesentlichen auf die Kosten zur Vorbereitung des Börsenganges sowie für die Einführung der anteilsbasierten Vergütung im Vorjahr zurückzuführen, allerdings konnten durch ein aktives Kostenmanagement in der Berichtsperiode zusätzliche Einsparungen erzielt werden.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erlöse und Aufwendungen in Höhe von EUR -0,6 Mio. (Nettoaufwand) ergibt sich für die ersten 3 Quartale des laufenden Geschäftsjahres ein betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 20,1 Mio.), was einer EBIT-Marge von 0,2% entspricht (Vorjahr: 16,3%).

Das Finanzergebnis hat sich in der Berichtsperiode im Vergleich zum Vorjahr (EUR -13,7 Mio.) trotz des gestiegenen Zinsniveaus um EUR 12,3 Mio. auf EUR -1,3 Mio. verbessert, was im Wesentlichen auf die Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung im Rahmen einer Umschuldung im Vorjahr zurückzuführen ist.

Das daraus resultierende Ergebnis vor Steuern belief sich auf EUR -1,2 Mio. (Vorjahr: EUR 6,4 Mio.). Aufgrund des negativen Vorsteuerergebnisses ergab sich netto eine Steuerforderung in Höhe von EUR 0,5 Mio. (Vorjahr: EUR -2,9 Mio. Steueraufwand), was zu einem Konzernergebnis von EUR -0,7 Mio. führte (Vorjahr: EUR 3,5 Mio.).

Das bereinigte EBITDA betrug EUR 13,6 Mio. (Vorjahr: EUR 36,5 Mio.), die daraus resultierende bereinigte EBITDA-Marge ist gegenüber dem Vorjahr (29,6%) um 15,7 PP. auf 13,9% gesunken.

Insgesamt wurden Nettoaufwendungen in Höhe von EUR 1,9 Mio. bereinigt. Darin enthalten sind EUR 0,8 Mio. Kosten, welche im Zusammenhang mit der Implementierung der eCommerce-Strategie entstanden sind, sowie EUR 0,5 Mio. für den zuvor genannten Personalabbau am Produktionsstandort Auerbach. Weitere EUR 0,6 Mio. sind für Beratung zu Sondersachverhalten angefallen, zum Beispiel im Rahmen von M&A-Projekten sowie im Zusammenhang mit der geplanten Umwandlung der Cherry AG in die europäische Rechtsform S.E. („Societas Europaea“).

## ÜBERLEITUNG ZU ALTERNATIVEN LEISTUNGSKENNZAHLEN (ESMA)

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung von EBIT, EBITDA, bereinigtem EBIT und bereinigtem EBITDA zum konsolidierten Gewinn/Verlust der Gesellschaft für die ersten 3 Quartale des Geschäftsjahres 2022:

in € Mio.	01.01.– 30.09.2022	01.01.– 30.09.2021
<b>Konzerngewinn</b>	-693	3.544
+ Steuern	-471	2.895
- Finanzergebnis	1.321	13.655
<b>EBIT</b>	<b>157</b>	<b>20.094</b>
+/- Personalaufwand (inkl. aktienbasierter Personalaufwand) / (Ertrag)	457	3.661
+ Aufwendungen im Zusammenhang mit Kapitalmarkttransaktionen	-	886
+ Aufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen	387	818
+ Ausgaben im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und Pandemien	-	12
+ Sonstige einmalige Kosten	1.074	70
<b>Bereinigtes EBIT<sup>1</sup></b>	<b>2.075</b>	<b>25.541</b>
+ Abschreibungen und Wertminderung <sup>2</sup>	11.542	10.990
<b>Bereinigtes EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>13.617</b>	<b>36.531</b>
<b>EBIT</b>	<b>157</b>	<b>20.094</b>
+ Abschreibungen und Wertminderung <sup>2</sup>	11.542	10.990
<b>EBITDA</b>	<b>11.699</b>	<b>31.084</b>

<sup>1</sup> Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

<sup>2</sup> Inkl. Abschreibungen auf erworbenen Auftragsbestand.

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 30. September 2022 gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2021 (EUR 411,0 Mio.) leicht um 0,8% auf EUR 414,1 Mio. und bewegt sich damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich im gleichen Zeitraum um EUR 2,4 Mio. bzw. 1,4% erhöht und betragen zum Stichtag der Berichtsperiode EUR 179,1 Mio.



Obwohl die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte im Vergleich zum Stichtag des Vorjahres weitestgehend konstant blieb, fand innerhalb der Vermögensklasse eine Umschichtung von Zahlungsmitteln in Vorratsvermögen statt. Das Net Working Capital stieg in der Berichtsperiode um EUR 11,7 Mio. auf EUR 49,7 Mio. (Vorjahr: EUR 38,0 Mio.). Hintergrund ist zum einen die strategische Bevorratung mit Produkten im Rahmen der Ausweitung der eCommerce-Strategie sowie mit eHealth-Terminals, zum anderen der deutlich reduzierte Abverkauf von Schaltern im Geschäftsbereich COMPONENTS sowie die Erhöhung der Standardpreise aufgrund von gestiegenen Material- und Logistikkosten. Die langfristigen Vermögenswerte liegen mit EUR 235,0 Mio. ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres (EUR 234,4 Mio.). Während sich die immateriellen Vermögenswerte mit EUR 191,3 Mio. gegenüber dem Vorjahr (EUR 190,1 Mio.), im Wesentlichen getrieben durch aktivierte Entwicklungsleistungen, leicht erhöht haben, reduzierten sich gegenläufig die Nutzungsrechte aus IFRS 16 Leasingverhältnissen um EUR 1,0 Mio. auf EUR 17,0 Mio., da die laufende Abschreibung aus bestehenden Verträgen den Wertzuwachs aus Neuverträgen überstieg.

Das Eigenkapital hat sich in der Berichtsperiode um EUR -1,7 Mio. auf EUR 291,4 Mio. reduziert. Das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklage reduzierten sich um insgesamt EUR 5,2 Mio. Diese Reduktion des Eigenkapitals ist durch das „Aktienrückkaufprogramm 2022“ begründet, welches zum 13. Juni 2022 gestartet wurde und dem Vorstand die Möglichkeit bietet, bis zum 30. Juni 2023 bis zu 2.000.000 eigene Anteile mit einem maximalen Volumen von EUR 25,0 Mio. zurückzuerwerben. Bis zum Bilanzstichtag wurden bereits 650.212 eigene Aktien zurückerworben, welche unter anderem als Kaufpreisbestandteil im Rahmen von M&A-Transaktionen zur Verfügung stehen. Gegenläufig erhöhte sich das übrige kumulierte Eigenkapital um EUR 4,2 Mio. auf EUR 8,1 Mio., im Wesentlichen aufgrund von Währungseffekten aus der Umrechnung der Abschlüsse der ausländischen Tochtergesellschaften. Die langfristigen Schulden haben sich im Vergleich zum Stichtag des Vorjahres um EUR 4,3 Mio. auf EUR 80,4 Mio. reduziert. Haupttreiber sind die latenten Steuern, welche sich i. W. aufgrund der planmäßigen Abschreibung immaterieller Vermögenswerte um EUR 2,6 Mio. verringert haben, sowie die langfristigen Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16, welche sich um EUR 1,0 Mio. reduziert haben, da weniger Neuverträge abgeschlossen wurden. Die kurzfristigen Schulden haben sich um EUR 9,1 Mio. auf EUR 42,2 Mio. erhöht. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen bedingt durch temporäre Schwankungen in Lieferzeitpunkten und Zahlungszielen.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich in der Berichtsperiode gegenüber dem Vorjahr um EUR 2,3 Mio. reduziert und belief sich damit auf EUR -0,8 Mio. Negative Effekte dafür waren ein um EUR 4,2 Mio. geringeres Periodenergebnis, um EUR 5,5 Mio. geringere nicht zahlungswirksame Aufwendungen (inkl. Rückstellungen), sowie eine um EUR 1,6 Mio. höhere Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Aktiva. Positiv hingegen wirkten der Zuwachs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Passiva um EUR 5,9 Mio. sowie ein um EUR 2,8 Mio. besseres Steuerergebnis (netto Steuerertrag).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt EUR -9,3 Mio. und liegt damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (EUR -9,9 Mio.). Davon entfielen EUR 4,9 Mio. auf Investitionen in das Sachanlagevermögen, insbesondere in neue Maschinen und Werkzeuge, EUR 2,8 Mio. auf Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen sowie EUR 1,6 Mio. auf den Kauf konsolidierter Unternehmen. Während sich die Investitionen ins immaterielle Anlagevermögen, im Wesentlichen in aktivierte Entwicklungsleistungen, um EUR 0,9 Mio. im Vergleich zum Vorjahr erhöht haben, waren die Zahlungsmittelabflüsse für den Kauf konsolidierter Unternehmen um EUR 1,7 Mio. geringer. Dies ist vor allem auf den Kauf der Active Key GmbH im Vorjahr zurückzuführen, für welche im 2. Quartal dieses Jahres die letzte Tranche in Höhe von EUR 1,6 Mio. bezahlt wurde.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 57,0 Mio. deutlich reduziert und beträgt in der Berichtsperiode EUR -8,6 Mio. Gründe dafür sind der Mittelzufluss aus dem Börsengang im Vorjahr, sowie die vorzeitige Tilgung des ehemaligen Bankdarlehens.

Die liquiden Mittel haben sich innerhalb der Berichtsperiode um EUR 18,4 Mio. auf EUR 91,3 Mio. reduziert. Maßgeblich für diese Entwicklung ist die Erhöhung des Vorratsbestands um EUR 19,2 Mio sowie das Aktienrückkaufprogramm, für das bis zum Bilanzstichtag EUR 5,2 Mio. aufgewendet wurden.



## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im dritten Quartal 2022 haben sich im Vergleich zu den im Halbjahresfinanzbericht 2022 ausführlich im Chancen- und Risikobericht beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Der Halbjahresfinanzbericht 2022 ist im Internet auf der Homepage der Gesellschaft verfügbar.

Der Vorstand der Cherry AG geht davon aus, dass die im Rahmen des Risikomanagements identifizierten Risiken begrenzt und beherrschbar sind. Es sind keine Risiken zu erkennen, die einzeln oder in der Gesamtbetrachtung den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, da selbst bei Eintritt aller Risiken in ihrer Gesamtheit das Eigenkapital die Schadenshöhe um das circa sechsfache des errechneten Bruttoschadens überragen würde.

## PROGNOSEBERICHT

Die Weltwirtschaft steht weiterhin vor großen Herausforderungen, die insbesondere von den anhaltenden Auswirkungen des Ukrainekriegs, dem sich ausweitenden Inflationsdruck sowie dem wirtschaftlichen Abschwung in China geprägt sind. Der Internationale Währungsfonds („IWF“) prognostiziert in seinem „World Economic Outlook“ vom Oktober 2022 das Wachstum der Weltwirtschaft im laufenden Jahr mit 3,2%, wobei die drei größten Volkswirtschaften USA, Europäische Union und China stagnieren werden.

Cherry hat im Berichtszeitraum diverse Maßnahmen ergriffen, um den strategischen Wachstumskurs mittel- und langfristig auszubauen. Die mittelfristigen Wachstumserwartungen des Vorstands bleiben daher vor dem Hintergrund der erwarteten Rahmenbedingungen und Markttrends weiterhin zweistellig.

Mit der Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 Marktmissbrauchsverordnung (MAR) hat der Vorstand am 7. November 2022 seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr aktualisiert. Demnach erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 einen Konzernumsatz von rund EUR 130 Mio. bis rund EUR 140 Mio. (bisher: rund EUR 150 Mio. bis rund EUR 170 Mio.) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 13 % bis 15 % (bisher: 14 % bis 19 %).

Vor dem Hintergrund der zunehmenden globalen Verlangsamung des konjunkturellen Wachstums und einer steigenden Inflation infolge des Ukraine Kriegs, der anhaltenden Störungen der Lieferketten infolge der Lockdowns in China, der hohen Lagerbestände bei Kunden und Distributoren und des damit verbundenen Nachfragerückgangs bei bestimmten mechanischen Tastaturschaltern erwartet der Vorstand im Geschäftsfeld GAMING nunmehr einen starken Umsatzrückgang für das Gesamtjahr (bisher: geringes Umsatzwachstum) sowie im Geschäftsfeld PROFESSIONAL ein Umsatzwachstum zwischen 8 % und 10 % (bisher: Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich).



# VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 30. SEPTEMBER 2022 NACH IFRS (UNGEPRÜFT)

## VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022 (IFRS/UNGEPRÜFT)

in T€	01.07. – 30.09.2022	01.07. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021
Umsatzerlöse	32.121	43.061	97.977	123.390
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-21.683	-25.382	-66.724	-72.558
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.438	17.679	31.253	50.832
Marketing- und Vertriebskosten	-5.283	-3.844	-13.929	-11.315
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.071	-1.944	-6.165	-4.758
Verwaltungskosten	-3.169	-3.154	-10.404	-14.631
Sonstige betriebliche Erträge	804	123	1.243	2.681
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-971	-452	-1.840	-2.715
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-252	8.408	157	20.094
Finanzergebnis	-410	-254	-1.321	-13.655
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-662	8.154	-1.164	6.439
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	584	-2.071	471	-2.895
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-78</b>	<b>6.083</b>	<b>-693</b>	<b>3.544</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-	0,25	-0,03	0,17
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-	0,25	-0,03	0,17
<b>Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen</b>	<b>01.07. – 30.09.2022</b>	<b>01.07. – 30.09.2021</b>	<b>01.01. – 30.09.2022</b>	<b>01.01. – 30.09.2021</b>
<b>In den Folgeperioden in die G&amp;V umzugliederndes sonstiges Ergebnis</b>	<b>1.262</b>	<b>646</b>	<b>4.203</b>	<b>1.298</b>
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	1.262	646	4.203	1.298
<b>In Folgeperioden nicht in die G&amp;V umzugliederndes sonstiges Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-136</b>	<b>-</b>	<b>-136</b>
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-136	-	-136
<b>Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen</b>	<b>1.262</b>	<b>510</b>	<b>4.203</b>	<b>1.162</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>1.184</b>	<b>6.593</b>	<b>3.510</b>	<b>4.706</b>



## VERKÜRZTE KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2022 (IFRS/UNGEPRÜFT)

### AKTIVA

in T€

#### LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

	30.09.2022	31.12.2021
Immaterielle Vermögenswerte	191.323	190.109
Sachanlagen	25.250	24.941
Nutzungsrechte	17.015	17.989
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	13	5
Latente Steuern	1.432	1.307
	<b>235.033</b>	<b>234.351</b>

#### KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Vorratsvermögen	63.397	44.156
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.811	19.610
Laufende Ertragssteueransprüche	353	1.853
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.203	1.329
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	91.289	109.678
	<b>179.053</b>	<b>176.626</b>

#### Aktiva gesamt

414.086	410.977
---------	---------

**PASSIVA**

in T€

	<b>30.09.2022</b>	31.12.2021
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	23.650	24.300
Kapitalrücklage	258.702	263.280
Bilanzgewinn	1.022	1.716
Übriges kumuliertes Eigenkapital	8.059	3.856
	<b>291.433</b>	<b>293.152</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Pensionsrückstellungen	840	917
Sonstige Rückstellungen	879	1.021
Finanzverbindlichkeiten	45.568	46.095
Leasingverbindlichkeiten	13.582	14.549
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	107	115
Latente Steuern	19.432	21.997
	<b>80.408</b>	<b>84.694</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	278	252
Finanzverbindlichkeiten	1	202
Leasingverbindlichkeiten	4.161	3.982
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.821	17.892
Laufende Ertragsteuerschulden	2.675	1.435
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.356	5.564
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.953	3.804
	<b>42.245</b>	<b>33.131</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>414.086</b>	<b>410.977</b>



## VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2022 (IFRS/UNGEPRÜFT)

in T€	01.07. – 30.09.2022	01.07. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021
Periodenergebnis	-78	6.083	-693	3.544
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.769	3.879	11.542	10.990
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-96	-1.130	-193	2.405
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	526	101	1.353	4.273
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	28	-4	27	41
Zunahme (-) / Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-13.586	-3.392	-21.989	-20.378
Zunahme (+) / Abnahme(-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	8.115	-584	8.658	2.790
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	409	254	1.321	13.655
Gezahlte Zinsen (-)	-649	-1.264	-1.285	-13.473
Erhaltene Zinsen (+)	1	2	4	4
Steueraufwendungen	-584	2.071	-471	2.895
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	1.085	-2.125	950	-5.259
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.060</b>	<b>3.891</b>	<b>-776</b>	<b>1.487</b>
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	19	-36	22	64
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.024	-1.130	-4.941	-4.746
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	8	4	8	7
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-997	-642	-2.820	-1.924
Auszahlungen (-) für den Kauf konsolidierter Unternehmen	-	-	-1.600	-3.269
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.994</b>	<b>-1.804</b>	<b>-9.331</b>	<b>-9.868</b>
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	-	143	-	137.743
Auszahlungen (-) im Zuge des Aktienrückkaufprogramms	-3.302	-	-5.250	-
Auszahlungen (-) aus Kapitalbeschaffungskosten	-	-	-	-6.345
Auszahlungen (-) aus sonstigen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (IFRS 16 Leases)	-951	-1.116	-2.832	-2.899
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	53	-32	-527	-80.101
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	1	-	6	-
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.199</b>	<b>-1.005</b>	<b>-8.603</b>	<b>48.398</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-8.253	1.082	-18.710	40.017
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-129	180	321	527
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>99.671</b>	<b>62.182</b>	<b>109.678</b>	<b>22.900</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>91.289</b>	<b>63.444</b>	<b>91.289</b>	<b>63.444</b>



## VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022 (IFRS/UNGEPRÜFT)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Fremd- währungsumrechnung von Abschlüssen auslän- discher Teileinheiten	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	Summe Eigenkapital
<b>01.01.2021</b>	36	150.486	-7.571	-358	-8	142.585
Kapitalerhöhung	24.264	113.108	-	-276	-	137.096
Transaktionskosten der Eigenkapitalbeschaffung	-	-4.496	-	-	-	-4.496
Konzernergebnis	-	-	3.544	-	-	3.544
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-	-	-	1.573	-	1.573
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	1.573	-	1.573
Gesamtergebnis	-	-	3.544	1.573	-	5.117
Effekt aus anteilsbasierten Vergütungen	-	4.122	-	-	-	4.122
<b>30.09.2021</b>	24.300	263.220	-4.027	939	-8	284.424
<b>01.01.2022</b>	24.300	263.280	1.716	3.860	-4	293.152
Aktienrückkauf	-650	-4.599	-	-	-	-5.249
Konzernergebnis	-	-	-693	-	-	-693
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-	-	-	4.202	-	4.202
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	4.202	-	4.202
Gesamtergebnis	-	-	-693	4.202	-	3.509
Effekt aus anteilsbasierten Vergütungen	-	21	-	-	-	21
<b>30.09.2022</b>	23.650	258.702	1.023	8.062	-4	291.433



**FINANZKALENDER 2022/23<sup>1</sup>**

Münchener Kapitalmarkt Konferenz	16. November 2022
M.M. Warburg Meet the Future Konferenz	17. November 2022
Eigenkapitalforum	28. – 30. November 2022
ODDO Forum	5. – 6. Januar 2023
Hamburger Investorentag	8. Februar 2023
Geschäftsbericht/Konzernabschluss 2022	30. März 2023
Zwischenbericht 1. Quartal 2023	15. Mai 2023
Frühjahrskonferenz Equity Forum	15. Mai 2023
Hauptversammlung	17. Mai 2023
Halbjahresfinanzbericht 2023	14. August 2023
Zwischenbericht 3. Quartal 2023	15. November 2023
Münchener Kapitalmarktkonferenz	16. November 2023

<sup>1</sup> Voraussichtliche Daten**IMPRESSUM**

Cherry AG  
Einsteinstraße 174  
c/o Design Offices Bogenhausen  
81677 München

**Postadresse**

Cherrystrasse 2  
91275 Auerbach

**Investor Relations**

Dr. Kai Holtmann  
T +49 175 1971503  
F +49 96 43 20 61-900  
Email: kai.holtmann@cherry.de